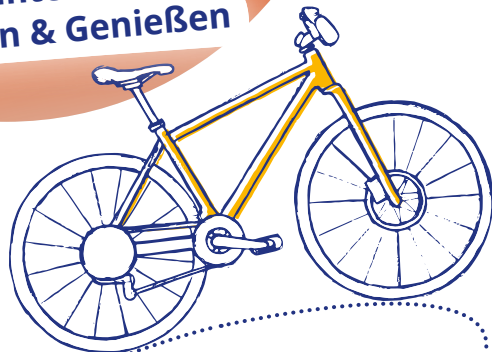


# RADELZEIT IM MÜNSTERLAND

Herrlich entspannte Touren  
zum Runterschalten & Genießen



Katrin Jäger



## KATRIN JÄGER

ÜBER  
MICH  
↓

... das Radfahren lernte ich in einem Dorf mitten im Münsterland. Durch einen Schubs meiner Mutter ermutigt, rollte ich einfach los. Ohne Stützräder! Später studierte ich in Münster und arbeitete einige Jahre als Reporterin und Redakteurin bei einer Berliner Tageszeitung. Zurück in der Heimat, arbeite ich als freie Texterin und schreibe Kriminalromane. Die besten Ideen kommen mir übrigens, wenn ich über autofreie Pättkes radle und den Kühen beim Wiederkäuen zuschaue.

### Meine persönliche Radelweisheit:

» Fahrradfahren ist wie ein Wunder: Zwei Räder hintereinander, und man verliert trotzdem nicht das Gleichgewicht!



# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER.

das Münsterland ist nicht gerade bekannt für seine Super-Sehenswürdigkeiten, von denen jede:r denkt: Da muss ich hin, Selfies machen, auf Instagram posten oder ins Fotobuch packen. Aber es gibt etwas, das es nur hier gibt: allerbeste Bedingungen für Radfahrer:innen! Das Münsterland ist fast überall flach, die typische Parklandschaft ist durchzogen von zahllosen Feldwegen, auf denen meist nicht viel los ist. Hecken, Büsche oder kleine Wäldchen sorgen dafür, dass es nie zu windig wird, und kleine Wasserburgen, Schlösser oder große Hofanlagen bieten genug Abwechslung auf längeren Touren. Am besten einfach ausprobieren, wie locker-leicht es sich bei uns radeln und rollen lässt!

*Eine herrlich entspannte Radelzeit wünscht*

*Karin Jäger*

# INHALT



- #1**    **Der Dichterin ganz nah** (26 km / 2 Std. 15) ..... Seite 14  
*Ab Roxel auf den Spuren der Annette von Droste-Hülshoff*
  
- #2**    **Die Halde immer im Blick** (34 km / 2 Std. 15) ..... Seite 24  
*Entlang der wilden Weese einmal rund um Ahlen*
  
- #3**    **Dem Zement auf der Spur** (27 km / 2 Std.) ..... Seite 34  
*Durch die Beckumer Berge zu den wilden Canyons*
  
- #4**    **Der See ist das Ziel** (33,6 km / 2 Std.) ..... Seite 44  
*Lengericher Angel-, Sandgruben- und Baderunde*
  
- #5**    **Tour mit Spargelbeilage** (47,2 km / 3 Std.) ..... Seite 54  
*Von Warendorf zum schicken Schloss Harkotten*
  
- #6**    **Immer mit Aussicht** (21 bzw. 39 km / 1 Std. 15 bzw. 2 Std. 30) Seite 64  
*Picknickplatztour rund um den Halterner und den Hullerner See*
  
- #7**    **Die Achse des Schönen** (25 km / 2 Std.) ..... Seite 74  
*Zwischen den Schlössern Nordkirchen und Westerwinkel*
  
- #8**    **Viel Ems mit einer Prise Salz** (42 km / 2 Std. 30) ..... Seite 84  
*Von Emsdetten zum Salinenpark nach Rheine*
  
- #9**    **Wo kleine Früchtchen wachsen** (44 km / 3 Std.) ..... Seite 94  
*Durch Stromberger Pflaumenplantagen zu alten Adelssitzen*
  
- #10**    **Zurück in die Vergangenheit** (36,1 km / 2 Std. 30) ..... Seite 104  
*Vom Grevener Emsdeich in ganz alte Dörfer*

## UND SONST SO?

- » Unterwegs auf den schönsten Strecken ... Seite 6
- » Alle Touren im Überblick ... Seite 8
- » ... und auch Pause machen nicht vergessen ... Seite 10
- » Immer wissen, wo's langgeht (GPX-Download) ... Seite 218
- » Yoga für davor und danach ... Seite 222
- » Die perfekte Tour ... Seite 224

- #11** **Ab ins Himmelreich** (40,4 km / 2 Std. 45) ... Seite 114  
*Ab Drensteinfurt zum versteckten Aussichtsturm bei Sendenhorst*
- #12** **Fluss mal drei** (37 km / 2 Std. 30) ... Seite 124  
*Entspannt entlang von Wersse und Ems radeln*
- #13** **Wo die Schützen antreten** (23 km / 1 Std. 45) ... Seite 134  
*Regionale Vogelstangentour durch Nordwaldes Bauerschaften*
- #14** **Ein Hoch aufs Runter** (41,2 km / 3 Std. 30) ... Seite 144  
*Auf und ab über die sanften Hügel der Baumberge*
- #15** **Kurz rüber zum Nachbarn** (49 km / 3 Std.) ... Seite 154  
*Von Bocholt durchs niederländische Achterhoek*
- #16** **Das Steile kommt zum Schluss** (33 km / 3 Std.) ... Seite 164  
*Ab Ibbenbüren zum Kanaldreieck und den Dörenther Klippen*
- #17** **Teufel, Steine, kühle Füße** (44 km / 3 Std. 15) ... Seite 174  
*Borkener runde zu Düwelsteenen und Wassertretbecken*
- #18** **Wo die Schnepfen wohnen** (42 km / 2 Std. 45) ... Seite 184  
*Von Metelen durch drei Naturschutzgebiete*
- #19** **Zahme Tour zu wilden Tieren** (36,8 km / 2 Std. 45) ... Seite 194  
*Dülmenerunde inklusive Rothirsch- und Wildpferdesichtung*
- #20** **Richtung Flowerpower** (42 km / 3 Std.) ... Seite 204  
*Das Dahliendorf Legden ist Start- und Zielort dieser Rundtour*

# UNTERWEGS AUF DEN SCHÖNSTEN STRECKEN ...



## EINFACH ROLLEN LASSEN

» Auf der Luidger-Runde durch die Baumberge kann es ein bisschen anstrengend werden. Aber dafür kann man es immer wieder herrlich rollen lassen. [Tour 14, Seite 144](#)



## ÜBERSCHMALE PFADE SCHLÄNGELN

» Wenn man von Bocholt aus in die Niederlande radelt, sind die Wege sandig, holperig, sehr schmal und genau deshalb so schön. [Tour 15, zwischen Stopp 2 und 5, Seite 154](#)



## ZUM SCHLUSS NOCH FLUSS

» Wenn man eigentlich am Ende der Tour ist, sorgt die Ems mit ihren kleinen Brücken und dem Uferweg für einen entspannten Schlussabschnitt einer langen Tour. [Tour 5, zwischen Stopp 5 und 6, Seite 54](#)



## DURCH DIE BLÄTTER BLICKEN

» Während man vorbei an wildem Gebüsch und durch einen Wald radelt, blitzt immer wieder das Wasserschloss Egelborg durch die Blätter. [Tour 20, zwischen Stopp 2 und 3, Seite 204](#)



### ROYALES RADELN

» Das Barockschloss Nordkirchen und der dazugehörige Park sind nicht nur schön, sondern auch weitläufig – genau richtig für einige Runden mit dem Fahrrad. **Tour 7, zwischen Stopp 2 und 3, Seite 74**



### KIEFERNDUFT INKLUSIVE

» Wenn man durch das Waldgebiet Hohe Ward radelt, duftet es herrlich nach Kiefern. Jeder Seitenweg eröffnet Blicke auf schönen, wilden Wald. **Tour 11, zwischen Stopp 1 und 3, Seite 114**



### IMMER AN DER KANTE

» Immer geradeaus auf feinem Schotter. Es ist einfach sehr entspannend, am Kanal zu radeln – mit Blick aufs Wasser und die vorbeiziehenden Frachtschiffe. **Tour 16, zwischen Riesenbeck und Stopp 4, Seite 164**

# ALLE TOUREN IM ÜBERBLICK



ENSCHEDE

WO DIE SCHNEFFEN WOHNEN #18

NIEDERLANDE

RICHTUNG #20

FLOWERPOWER

EIN HOCH AUF'S RUNTER #14

KURZ ÜBER  
ZUM NACHBARN #15

#17 TEUFEL, STEINE,  
KÜHLE FÜSSE

#19

ZAHME TOUR

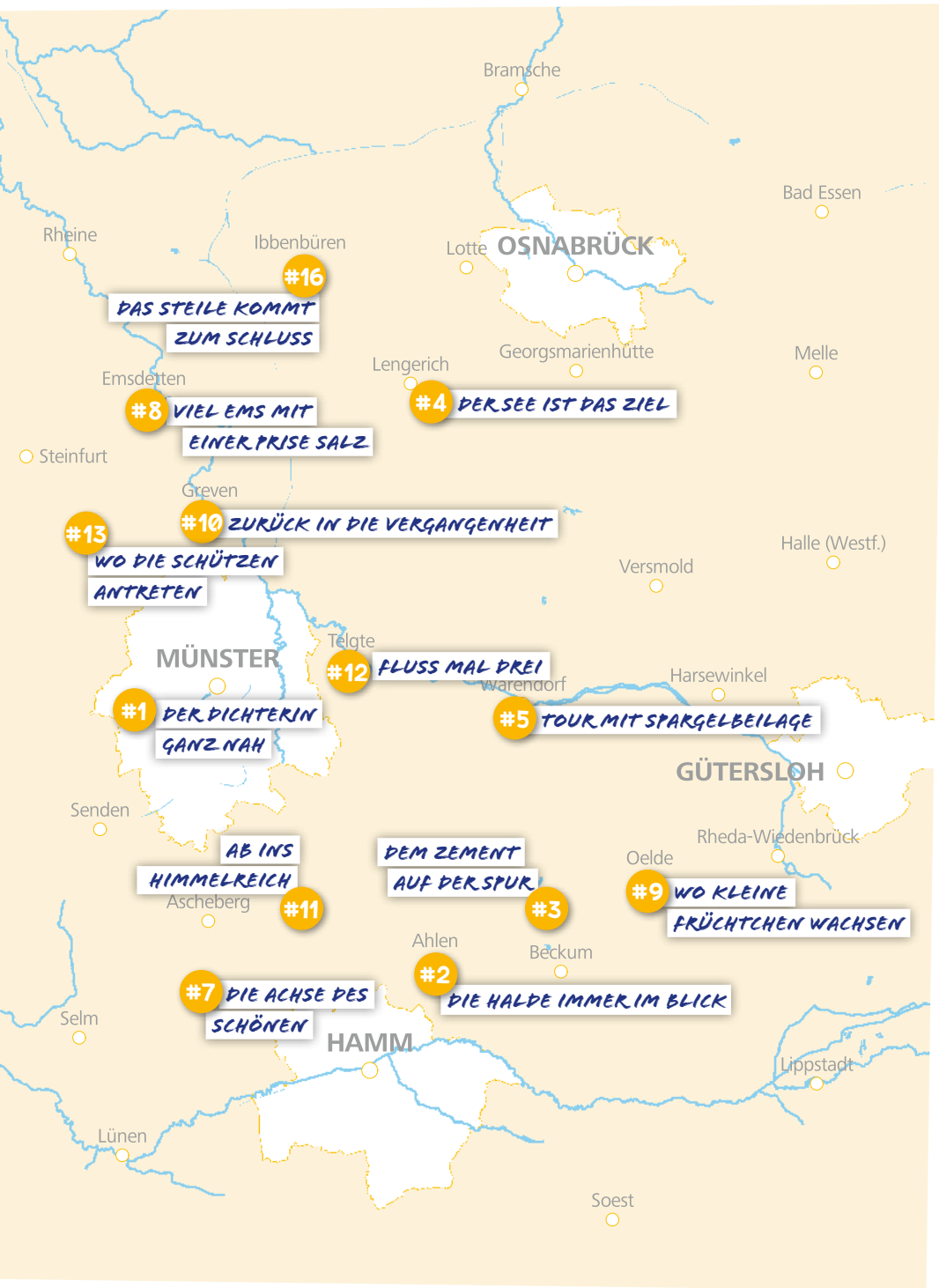
ZU WILDEN TIEREN

DEUTSCHLAND

IMMER MIT AUSSICHT #6

RECKLINGHAUSEN





Bramsche

Bad Essen

Rheine

Ibbenbüren

Lotte

**OSNABRÜCK**

#16 **DAS STEILE KOMMT  
ZUM SCHLUSS**

Georgsmarienhütte

Melle

Emsdetten

Lengerich

#8 **VIEL EMS MIT  
EINER PRISE SALZ**

#4 **DER SEE IST DAS ZIEL**

Steinfurt

Greven

#13 **WO DIE SCHÜTZEN  
ANTRETEN**

#10 **ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT**

Versmold

Halle (Westf.)

**MÜNSTER**

Telgte

#12 **FLUSS MAL DREI**

Warenaorf

Harsewinkel

#1 **DER DICHTERIN  
GANZ NAH**

#5 **TOUR MIT SPARGELBEILAGE**

**GÜTERSLOH**

Senden

AB INS

#11 **HIMMELREICH**

DEM ZEMENT  
AUF DER SPUR

#3

#9 **WO KLEINE  
FRÜCHTCHEN WACHSEN**

Ascheberg

Oelde

Rheda-Wiedenbrück

Ahlen

Beckum

#7 **DIE ACHSE DES  
SCHÖNEN**

#2

**DIE HALDE IMMER IM BLICK**

**HAMM**

Selm

Lünen

Lippstadt

Soest

# ... UND AUCH PAUSE MACHEN NICHT VERGESSEN



WAS FÜRS AUGE

» Direkt hinter der Pfarrkirche des Dahliendorfes Legden kann man eintauchen in ein Meer aus Farben. Dort blühen im Sommer rund 180 verschiedene Dahliensorten. **Tour 20, Legden-Ahaus-Legden, Stopp 5, Seite 211**



TEA-TIME  
IN NORDKIRCHEN

» Ein prachtvolles Barockschloss mitten im Münsterland sollte man ausführlich bestaunen. Dazu am besten ganz in Ruhe Tee trinken – und einfach nur schauen. **Tour 7, Schlösserachse, Stopp 2, Seite 79**



THE BIG BLUE

» Der Steinbruchsee bei Beckum verbreitet mit dem türkisblau schimmernden Wasser ein bisschen Karibikflair am Rande der Zementstadt Beckum. **Tour 3, Zementtour, Stopp 6, Seite 41**



HEIDEWITZKA – WIE SCHÖN!

» Die Westruher Heide hat jede Menge Sandwege und tolle Ausblicke auf blühende Erika und knorrige Wacholderbäume zu bieten. Absteigen lohnt sich!  
**Tour 6, Haltener Seenrunde, Stopp 5, Seite 70**



SALZIGE  
ENTSPANNUNG

» Stehenbleiben und das Salz in der Luft tief einatmen: Das sollte man tun, wenn man in Rheine vor der historischen Saline mit dem Namen »Gottesgabe« steht. **Tour 8, Emsdetten-Rheine, Stopp 2, Seite 88**



EINFACH NURSCHAUEN

» Hinter der Burgbühne in Stromberg öffnet sich ein wunderbarer Panoramablick über das Münsterland. Einfach nur schauen reicht hier vollkommen. **Tour 9, Oelde-Runde, Stopp 1, Seite 98**

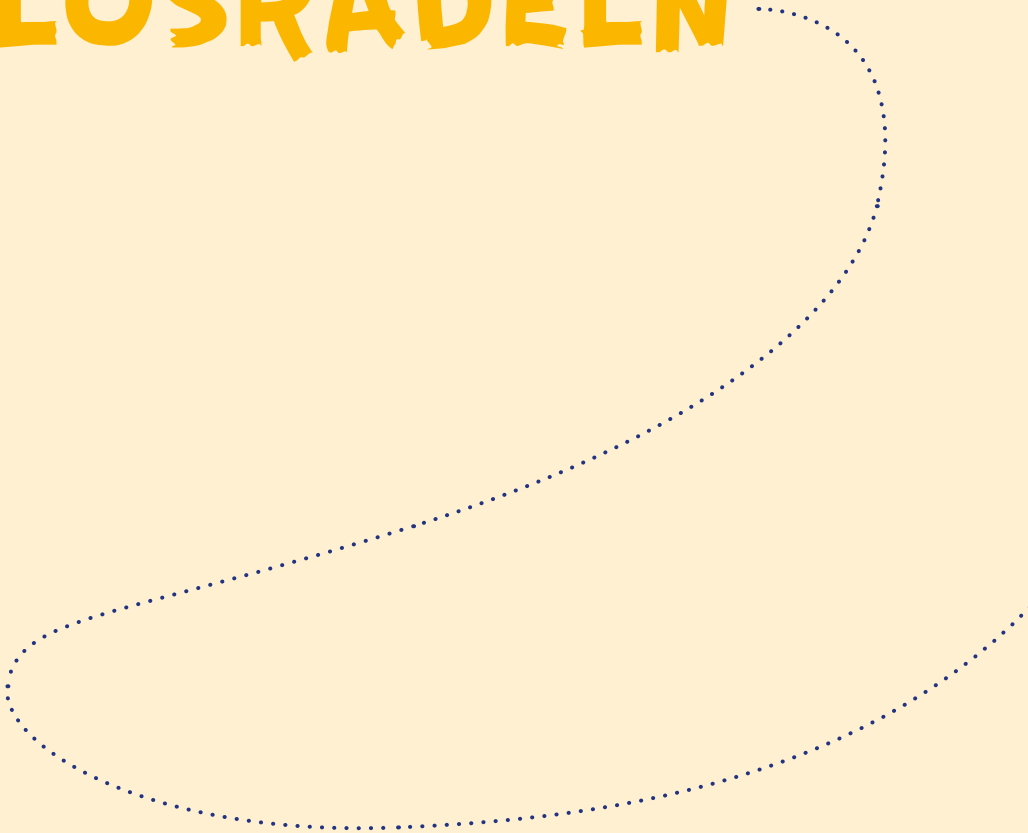


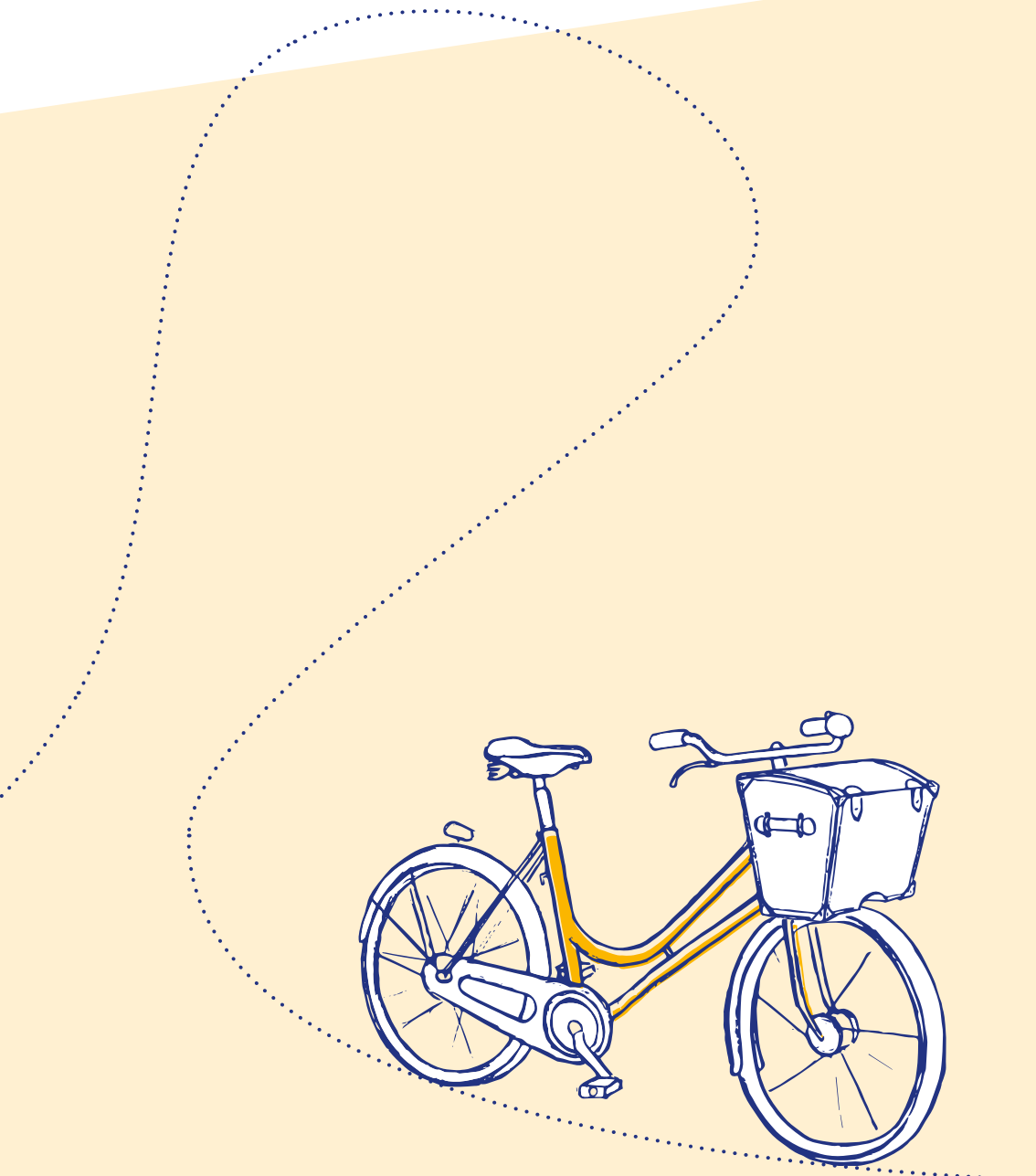
NATÜRLICH  
KUNTERKÜHLEN

» In einem Waldstück beim Naturschutzgebiet Schwarzes Venn liegt ein artesischer Brunnen, der zum Kneippbad einlädt. Was für ein Vergnügen, mit nackten Füßen in das eiskalte Wasser einzutauchen. **Tour 17, Borken-Runde, Stopp 2, Seite 178**



# EINFACH LOSRADELN







## DIE RADELPAUSEN

»START  
Bahnhof Roxel

KM 7,2

**1** Freilichtmuseum Mühlenhof  
Ein Brückenfoto im Monet-Style schießen

KM 10,5

**2** Markt am Domplatz  
Den Duft der frischen Blumen genießen

KM 11

**3** Wilsberg-Antiquariat  
Ein altes Buch als Mitbringsel kaufen

# DER 1 DICHTERIN GANZ NAH

## Ab Roxel auf den Spuren der Annette von Droste-Hülshoff

*Dieser entspannte Weg führt über den quirligen Münsteraner Markt-  
platz zum ländlich gelegenen Anwesen Haus Rüschaus und zur bezau-  
bernden Burg Hülshoff. Hier lebte und schrieb die Schriftstellerin einst  
und ließ sich von der Natur inspirieren.*

**KM 17,4**

Haus Rüschaus

**4**

Durch den kleinen Park  
schlendern

**KM 18,8**

Haus Vögeding

**5**

Buttermilch trinken  
und träumen

**KM 22**

Burg Hülshoff

**6**

Droste-Picknick mit Blick  
auf die Burg genießen



**KM 26 » ZIEL**

Bahnhof Roxel

# LOCKER-LEICHT ZU DEN HIGHLIGHTS



Auf dieser locker-leichten Tour ab Roxel kriegt man jede Menge Münsterland-Highlights geboten. Kaum hat man den Bahnhof verlassen, ist man schon auf direktem Weg zum Aasee. Hier erhöht sich die Anzahl der entgegenkommenden Menschen, die spazieren gehen, joggen und radeln – also immer schön aufpassen!

Wer viel Zeit eingeplant hat: Das Freilichtmuseum Mühlenhof liegt an der Strecke und der Allwetterzoo ist auch nicht weit. Fährt man weiter, kommen bald die kleinen Segeljollen in Sicht, die auf dem Lieblingssee der Münsteraner ihre Bahnen ziehen. Je mehr man sich

der Stadt nähert, desto urbaner wird's. Schon sieht man die Skulptur »Giant Pool Balls«, drei riesige Kugeln.

## **DIE BURG HÜLSHOFF UMRUNDEN UND SICH DABEI EIN BISSCHEN FÜHLEN WIE DIE DROSTE**

Auf der autofreien Promenade, einem Rundweg, der die gesamte Altstadt umkreist, geht es weiter Richtung Prinzipalmarkt. Hier schlägt das Herz von Münster mit all seinen Kaufmannshäusern, der Lambertikirche und dem historischen Rathaus, in dem einst der Dreißigjährige Krieg beendet wurde. In direkter Nachbarschaft liegt der prächtige Paulus-Dom. Immer mittwochs und samstags ist dort Markt.

Vorbei am Münsteraner Schloss geht es dann wieder stadtauswärts. Auf breiten asphaltierten Feldwegen, gut ausgebauten Radwegen und Fahrradstraßen führt der Weg zum Anwesen Haus Rüschaus. Dort ist man der Dichterin Droste-Hülshoff sehr nah, die vor Ort ihr berühmtestes Werk »Die Judenbuche« schrieb.

Auf ebenen Wegen rollt man weiter zum idyllischen Haus Vögeding, das im Jahr 1827 von den Droste-Hülshoffs gekauft und verpachtet wurde. Idylle pur erwartet einen beim nächsten Highlight auf der Rundtour: die Burg Hülshoff, der Geburtsort der Dichterin. Zu der Wasserburg, die jede Menge Fotomotive liefert, gehören ein wunderschöner Park, ein Café und ein Droste-Museum.





Auf der Strecke liegt das  
weniger bekannte, aber wild-  
romantische Haus Vögeding



Ein typisches Münsterland-  
Motiv: die Burg Hülshoff



Der Park der Burg ist  
einen Spaziergang wert

# RADELN & GENIEßEN

## START

### Bahnhof Roxel

Vom Bahnhof Roxel rechts entlang der Pienersallee durch Wohnbebauung, dann wieder rechts in die Pantaleonstrasse, der Roxeler Straße nach und dem Dingbängerweg folgen. Fahrradschilder weisen den Weg zum Aasee und zur Innenstadt. Nach den Segeljollen kommt rechts schon das Freilichtmuseum Mühlenhof in Sicht.

## KM 7,2

### Freilichtmuseum Mühlenhof

## 1 Ein Brückenfoto im Monet-Style schießen

Auch wenn man keine Lust oder Zeit hat, sich das Freilichtmuseum Mühlenhof ([www.muehlenhof-muenster.org](http://www.muehlenhof-muenster.org)) genauer anzuschauen: Einen kleinen Stopp sollte man unbedingt einlegen. Schon bei einem kurzen Blick durch das Torhaus kann man ein bisschen Vergangenheitsluft schnuppern. Denn dort stehen alte landwirtschaftliche Gerätschaften, Fachwerkhäuschen und eine historische Bockwindmühle. Wer also wissen will, wie die Menschen in dieser Gegend vor rund 400 Jahren lebten: Genau so! Bevor es dann in der Gegenwart weitergeht, lohnt es sich, auf der Brücke den Blick über die Gräfte schweifen zu lassen und ein Foto zu machen: Dort sieht es ein bisschen aus wie auf dem berühmten Gemälde von Claude Monet, auf dem er eine Brücke in einem Seerosenteich verewigt hat.

*Entlang der Promenade geht es Richtung Prinzipalmarkt. Dort links zum Domplatz abbiegen.*



Wie ein Gemälde.  
Die Brücke vorm Mühlenhof  
lohnt als Fotomotiv



Blütenpracht auf dem Münsteraner  
Markt auf dem Domplatz



← WILSBERGS ARBEITSPLATZ



**KM 10,5**

**2** Markt am Domplatz  
**Den Duft der frischen Blumen genießen**

An jedem Mittwoch und jedem Samstag wird auf dem großen Domplatz ein wunderschöner Markt abgehalten. Das Angebot ist mehr als üppig: Zig Gemüse- und Obststände biegen sich unter frischer Ware, lange Schlangen bilden sich vor den Käseständen und dem Bratfisch-Imbiss. Ein kurzer Gang Richtung Blumenparadies lohnt sich: Auf unzähligen Tischen duften Schnittblumen und Gartenpflanzen in allen Farben. Einfach mal schnuppern – das tut richtig gut! An marktfreien Tagen kommt der St.-Paulus-Dom fast noch besser zur Geltung. Man sollte unbedingt einen Blick in die Kathedrale des Bistums Münster werfen. Hinter den großen Eingangstüren entdeckt man Kunstschätze aus insgesamt 1200 Jahren ([www.paulusdom.de](http://www.paulusdom.de)).

*Den Markt Richtung Frauenkirche verlassen und der Straße abwärts folgen, so radelt man fast in das Schaufenster des Antiquariat Solder in der Frauenstraße 49/50.*

**KM 11**

**3** Wilsberg-Antiquariat  
**Ein altes Buch als Mitbringsel kaufen**

Weil sich Blumen nicht so gut halten, lohnt ein kleiner Buch-Shopping-Stopp im Antiquariat Solder ([www.antiquariat-solder.de](http://www.antiquariat-solder.de)). Das ist durch die ZDF-Krimireihe »Wilsberg« berühmt geworden, denn dort wohnt und arbeitet der von Jürgen Kehrer erdachte Privatdetektiv Georg Wilsberg und löst einen Fall nach dem anderen. Sowohl im »echten« als auch im »fiktiven« Antiquariat bekommen die Kunden einzigartige und seltene Bücher. Wie wäre es also mal mit einem alten Druck oder einem eigentlich schon vergriffenen Werk als Mitbringsel aus der Krimistadt Münster? Wenn es im Rucksack zu eng wird, kann man sich Bücher auch nach der Radtour online beim Antiquariat bestellen.

*Ein bisschen geht es nun durch die Stadt, das Schloss lässt man links liegen und folgt immer weiter stadtauswärts den Schildern mit dem Fahrradzeichen bis zum Haus Rüschaus.*

Charmante Putten zieren den  
Garten des Hauses Rüschnhaus



**KM 17,4**

**4**

**Haus Rüschnhaus**

## **Durch den kleinen Park schlendern**

Gerade freut man sich noch über den schönen Waldweg, dann entdeckt man den verwunschenen Park. Er gehört zum Haus Rüschnhaus ([www.burg-huelshoff.de/orte/haus-rueschhaus](http://www.burg-huelshoff.de/orte/haus-rueschhaus)), dem Anwesen, das Baumeister Johann Conrad Schlaun von 1745 bis 1748 zu einem edlen Landsitz umbaute. Später kaufte Freiherr Clemens-August II. von Droste zu Hülshoff das Haus – als Witwensitz für seine Frau. So kam es, dass deren Tochter, die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, ab 1838 für einige Jahre ebenfalls dort wohnte. Sie empfing hier Gäste, sammelte Fossilien und Antiquitäten. Aus Briefen der Dichterin geht hervor, dass sie recht bescheiden lebte. Auch der Park, der hinter dem Haus liegt, ist eher einfach. Dennoch lohnt ein kleiner Spaziergang. Wahrscheinlich ist auch die Droste einst an den possierlichen Putten vorbeigeschritten.

*Weiter geht es auf gut ausgeschilderten asphaltierten Feldwegen zur Burg Vögeding.*

**KM 18,8**

**5**

**Haus Vögeding**

## **Buttermilch trinken und träumen**

Vielleicht liegt es an den namenhaften Nachbarn – Haus Rüschnhaus und Burg Hülshoff –, aber das Haus Vögeding ist selbst Einheimischen oft kein Begriff. Dabei ist die Burg uralte (zum ersten Mal wird sie 1352 erwähnt) und sieht herrlich verwunschen aus. Der Turm, der sich bei sonnigem Wetter in der breiten Gräfte spiegelt, lädt zum Träumen ein: Wie es wohl wäre, dort zu leben? Annette von Droste-Hülshoffs Vater wusste es, er besaß auch dieses schöne Anwesen. Die Dichterin hat hier zwar nie gewohnt, aber sie soll regelmäßig die Tochter des Pächters in ihrem Turmzimmer besucht haben. Die beiden jungen Damen unterhielten sich dann und tranken Buttermilch, heißt es. Zeit also, die Buttermilch aus der Kühltasche zu holen und sich einen kräftigen Schluck zu genehmigen.

*Vom Haus Vögeding folgt man auf glatten Asphaltwegen der Beschilderung Richtung Burg Hülshoff.*

Ein schöner Blick über den  
Wassergraben von Haus Vögeding





Im Innern der Burg Hülshoff befinden sich das Droste-Museum und ein Café

## EXTRA INFOS:

Die Treppenstufen bei den **Aasee-Terrassen** bieten sich als schöner Picknickplatz mit Aussicht auf kleine Segelboote an.

Im **Allwetterzoo Münster** ([www.allwetterzoo.de](http://www.allwetterzoo.de)) ist man immer ganz nah dran an den Tieren – und das bei jedem Wetter. Es gibt schöne überdachte Wege und naturnahe Gehege.

Direkt hinter dem Schloss in Münster wartet der **Botanische Garten** ([www.uni-muenster.de/BotanischerGarten](http://www.uni-muenster.de/BotanischerGarten)) mit exotischen Pflanzen, tropischen Gewächshäusern, einem westfälischen Bauerngarten und ein paar echten Baumriesen auf.

## KM 22

### 6 Burg Hülshoff Droste-Picknick mit Blick auf die Burg genießen

Die Radtour führt quasi rückwärts durch die Lebensstationen Annettes von Droste-Hülshoff (1797–1848). Mit der malerisch gelegenen Wasserburg Hülshoff ([www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de)) erreicht man den Ort, an dem die Dichterin geboren wurde und ihre Kindheit und Jugend verbrachte. Die Burg gab es schon im 14. Jahrhundert, zur Renaissance-Anlage wurde sie in den Jahren 1540 bis 1545. Sie befindet sich in einem 30 Hektar großen Park samt Lustwäldchen, Wildgehege und einem Teehaus. Im Wasserschloss, in dem die Droste ihre düster-melancholischen Texte schrieb, ist heute das Droste-Museum untergebracht. Man kann den Spaziergang rund um die Burg mit einem Essen im Burg-Restaurant abrunden, oder man picknickt in dem weitläufigen Park und liest dabei ein paar Gedichte oder in der Biografie der Schriftstellerin.

Entlang der Havixbecker Straße geht es zurück Richtung Bahnhof Roxel.



**KM 26 » ZIEL**  
Bahnhof Roxel



Im Park rund um die Wasserburg Hülshoff lässt sich bestimmt ein Plätzchen für ein literarisches Picknick finden



B 54

NIENBERGE

Haus Rüschaus 4

5

Haus Vögeding

Burg Hülshoff 6

GIEVENBECK

Münstersche Aa

A 1

ROXEL

START & ZIEL Bahnhof Roxel

AA-ÜBERQUERUNG ZUM ERSTEN ...

Meckelbach

Stadtstätte Münsterland



## AUF EINEN BLICK

- » **Start/Ziel:** Bahnhof Roxel
- » **Strecke/reine Radelzeit:** 26 km (Rundtour), 2 Std. 15
- » **Höhenmeter:** ↗24 m, ↘24 m
- » **Wegbeschaffenheit:** Viele Asphaltwege, keine Hügel – so gleitet man gemütlich dahin.
- » **Beste Zeit:** Im Herbst entfaltet die nebelverhangene Burg ihren eigenen düsteren Droste-Charme
- » **Mitnehmen:** Kühltasche für die Buttermilch und das Droste-Picknick.

